

# Der Grazer Schlossberg

## Wer war Anton Sigl?

Ein Mann, der den Grazer Schlossberg besonders gut kannte, war Anton Sigl.

Warum er für uns wichtig ist?

Anton Sigl hat nicht nur seine Erinnerungen über die Ereignisse vor rund 200 Jahren niedergeschrieben, sondern auch zwei Modelle des Schlossbergs gebaut.

Anton Sigl war als Soldat für die Kanonen und die Munition am Schlossberg zuständig.

Modellbauen war seine Leidenschaft und der Schlossberg bedeutete ihm sehr viel. Als die französischen Soldaten die Stadt besetzten und den Schlossberg angriffen, war Anton Sigl vor Ort.

Nach der Niederlage gegen Frankreich musste die Grazer Festung zerstört werden.

Aber Anton Sigl hat noch davor ein Modell vom damaligen Schlossberg gebaut.

### ➔ ANTON SIGL – VOR 180 JAHREN

August Kraus, Anton Sigl, um 1840

© Neue Galerie Graz Universalmuseum Joanneum



Ohne Festung sah der Schlossberg auf einmal ganz anders aus.

Nicht nur für Anton Sigl, sondern für viele Grazer\*innen dieser Zeit, war das eine sehr große Veränderung im Stadtbild.

Dank dem Modell von Anton Sigl wissen wir heute ziemlich genau, wie der Schlossberg vor rund 200 Jahren aussah!

Du kannst das Modell aus Holz und Pappmaché im Graz Museum sehen!

### ➔ SCHLOSSBERG – VOR 200 JAHREN

Anton Sigl, Modell des Grazer Schlossberges, 1806 © Graz Museum / Franz Leitgeb

## EXPERT\*INNEN – WISSEN

Das Kanonierhaus, in dem Anton Sigl gearbeitet hat, steht noch heute! Es ist Teil des Graz Museums Schlossberg!



Es gibt noch ein zweites Modell des Schlossberges. Es ist viel kleiner. Es zeigt den Schlossberg 40 Jahre nach Schleifung der mächtigen Festung.

Die dicken Mauern und die meisten Gebäude sind verschwunden. Der Berg ist nicht mehr felsig, sondern grün und viele Wege führen hinauf! Es ist die Zeit, in der die Parkanlage am Schlossberg entstand. Auch das hat Anton Sigl miterlebt und nachgebaut!

### ➔ SCHLOSSBERG – VOR 150 JAHREN

Anton Sigl, Kleines Schlossbergmodell, 1850

© Graz Museum / Arno Friebe

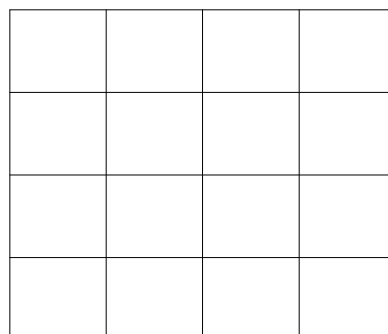
## GRAZ. MEINE STADTGESCHICHTE. Arbeitsauftrag

### GROSS UND KLEIN

Wie viele Stunden hat Anton Sigl wohl an seinen Modellen gebaut?  
Etwas Großes klein zu zeigen, ist gar nicht so einfach.

Versuch es einmal selbst mit dem Bild unten:  
Ein Modell des Hackher-Löwen auf dem Schlossberg.

Die Linien helfen dir dabei: Zeichne in jedes kleine Feld, was auch im großen enthalten ist.  
Ganz rechts unten ist zum Beispiel der Schwanz des Löwen zu sehen und ein Teil des Sockels.



➔ Otto Jarl, Modell zum Hackher-Löwen, 1918  
© Graz Museum / Arno Friebe